

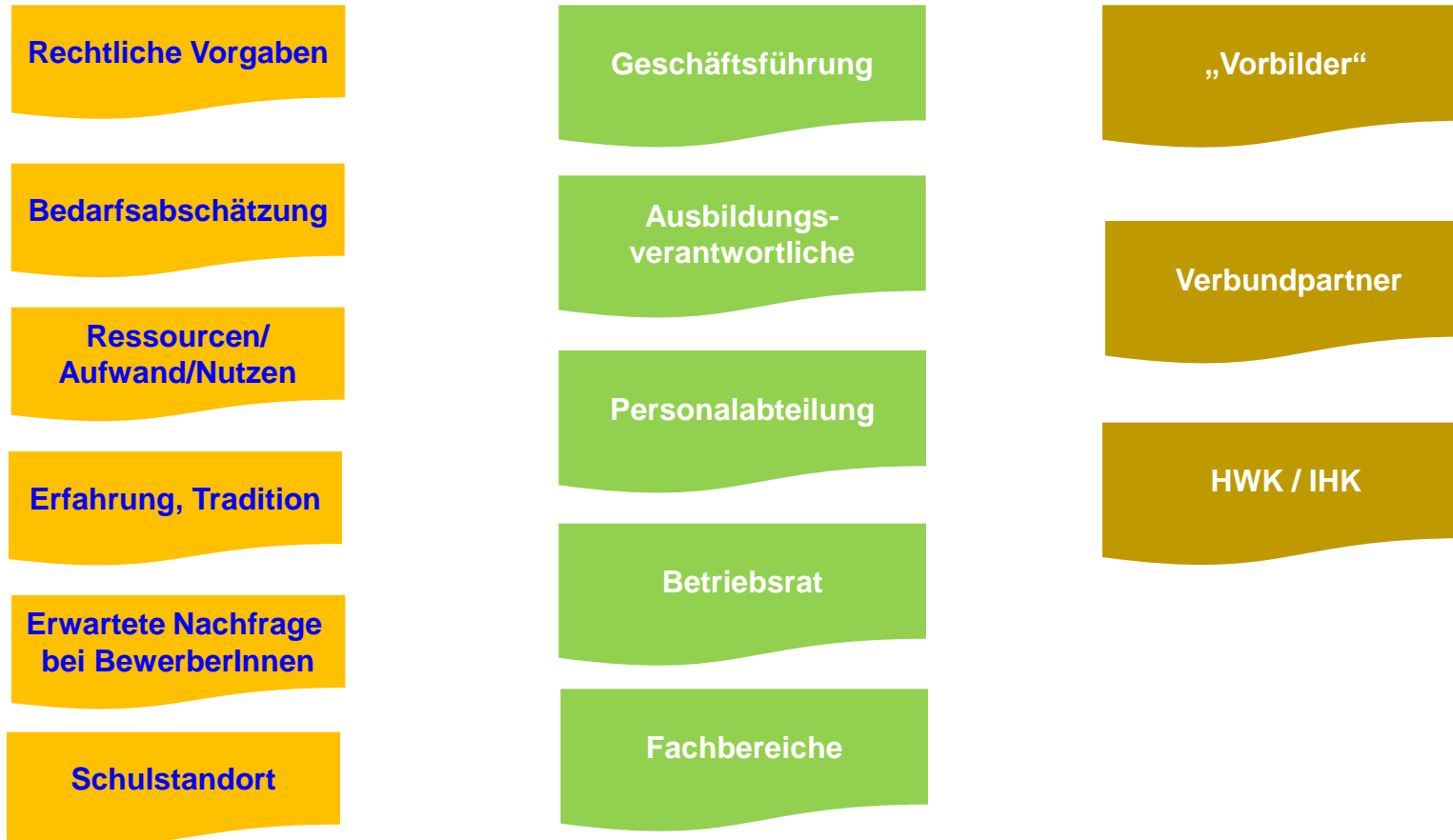
„Erfolgreicher Transformationsprozess
in der beruflichen Aus- und Weiterbildung – Ausbildungspersonal „First“

Michael Härtel (BIBB)

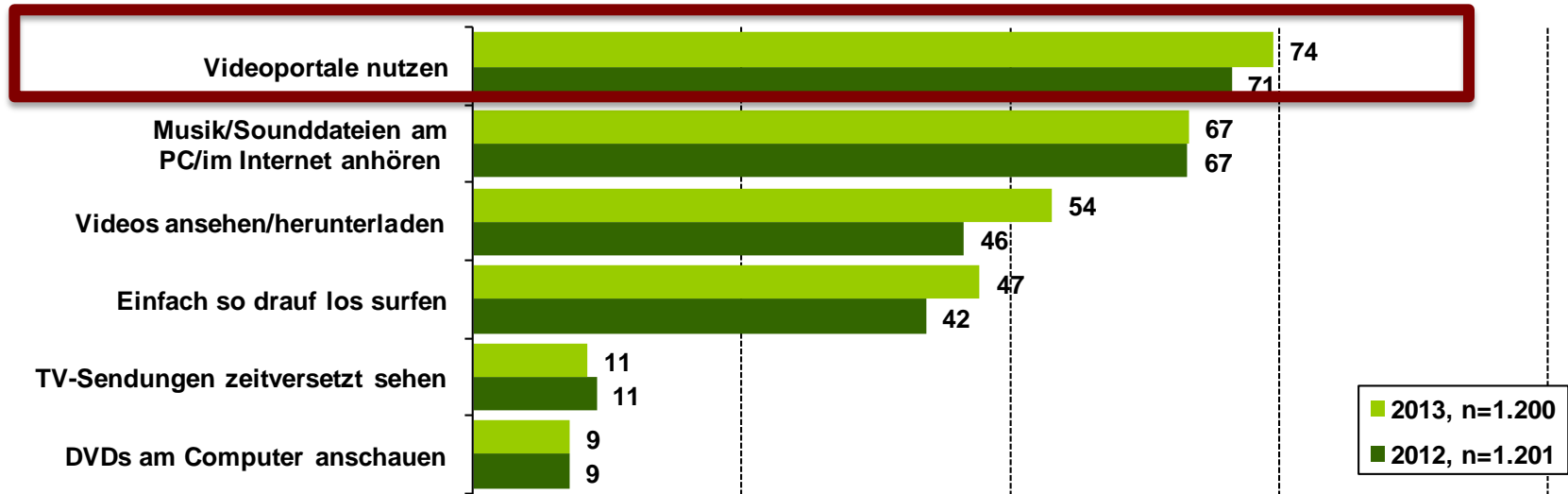


Bild: thinkstock

„Einflussfaktoren“ bei der betrieblichen Ausbildungsplanung

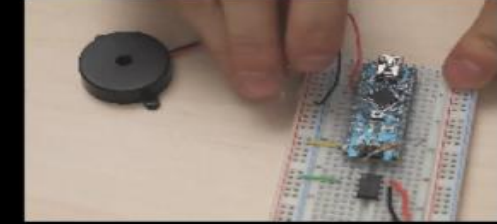
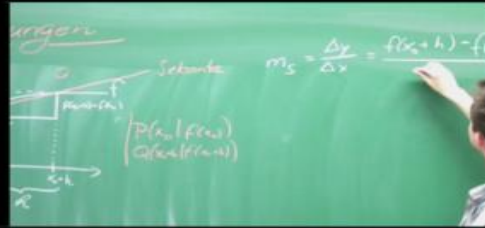
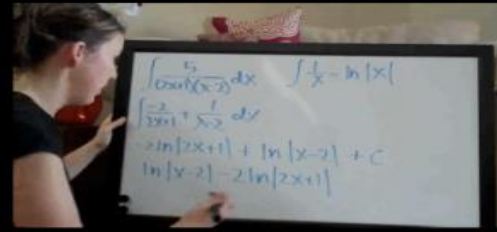


Tätigkeiten im Internet/am Computer – Schwerpunkt: Unterhaltung 2013/2012 - täglich/mehrmals pro Woche -



Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest. (2013). JIM 2013: Jugend, Information, (Multi-)Media. Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland. Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest.

Informations- und Erfahrungsaustausch im Netz – ein neuer Bildungsraum „peer to peer“



Stop: Worum geht es eigentlich?

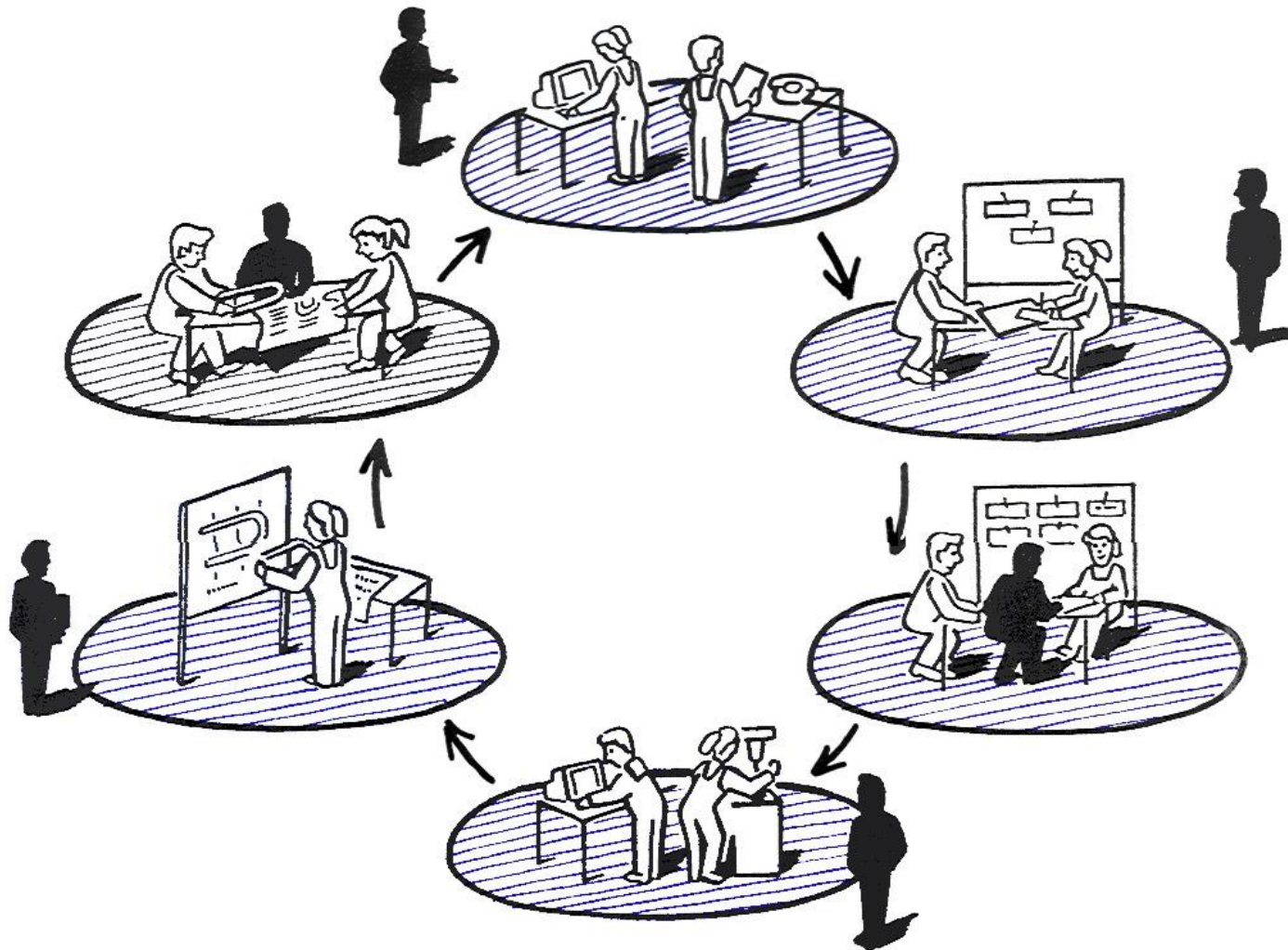


Regelungen Berufsbildungsgesetz (BBiG)

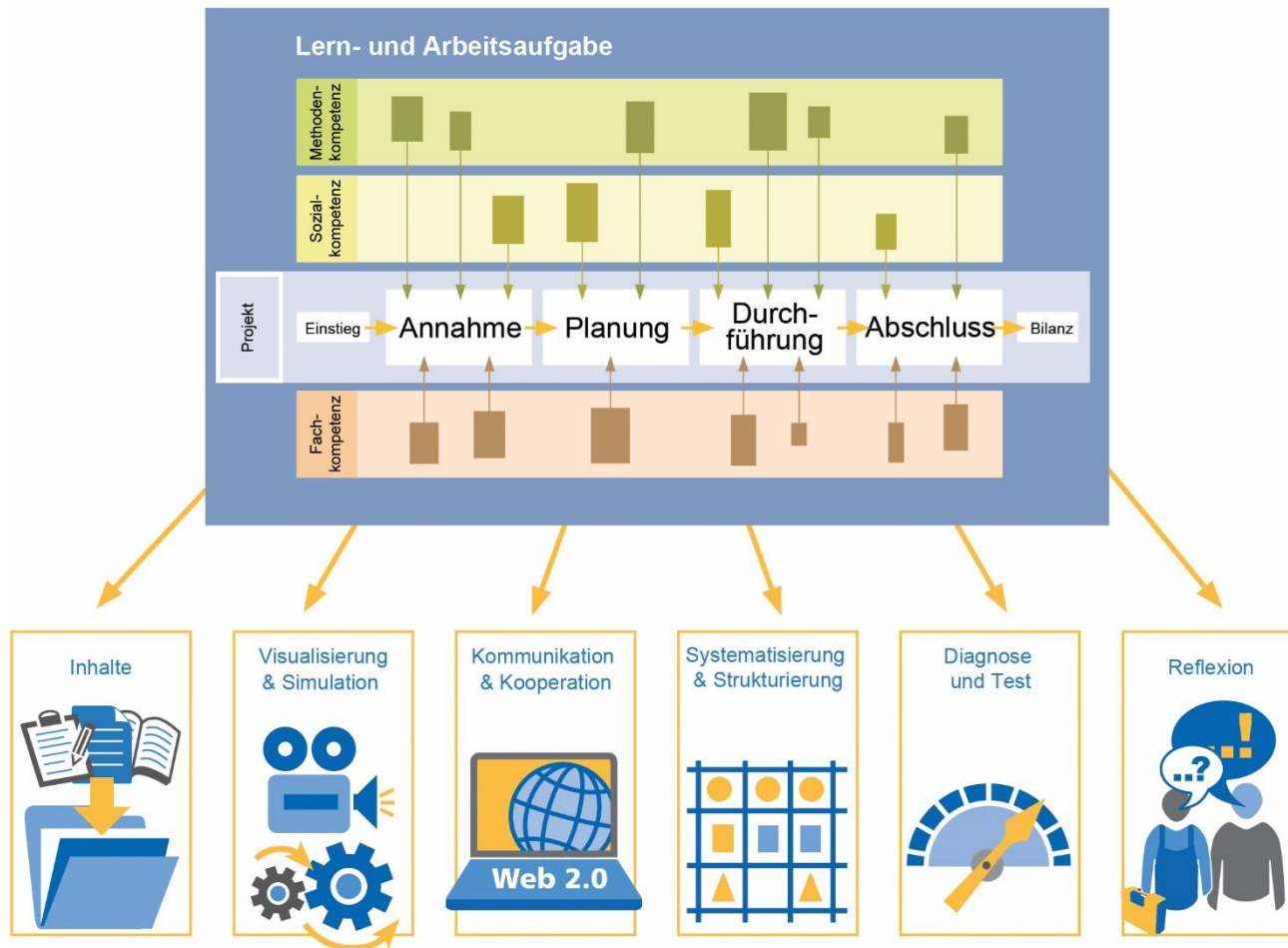
§ 1, Abs. 3

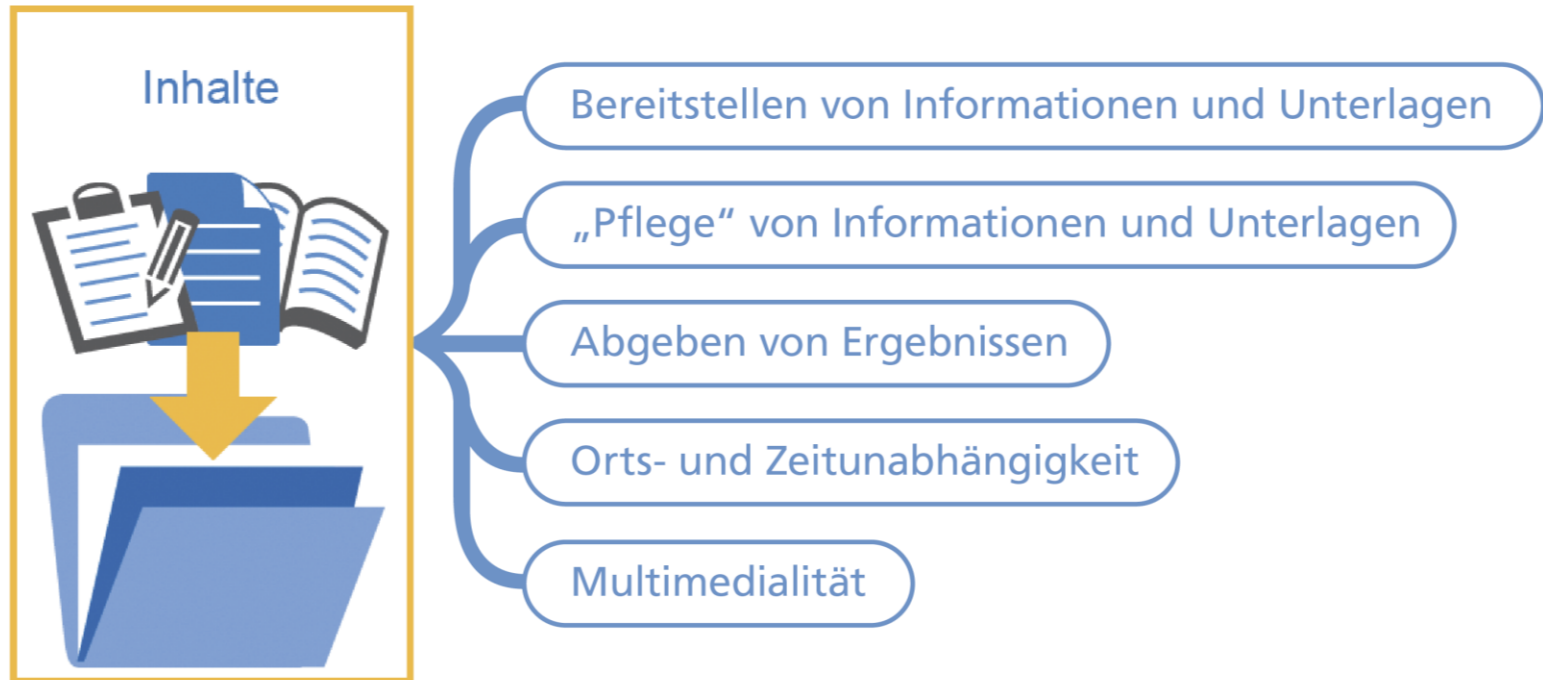
„Die Berufsausbildung hat die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) in einem geordneten Ausbildungsgang zu vermitteln. Sie hat ferner den Erwerb der erforderlichen Berufserfahrungen zu ermöglichen“.

... den Überblick behalten, ... moderieren ... und... „begleiten“...

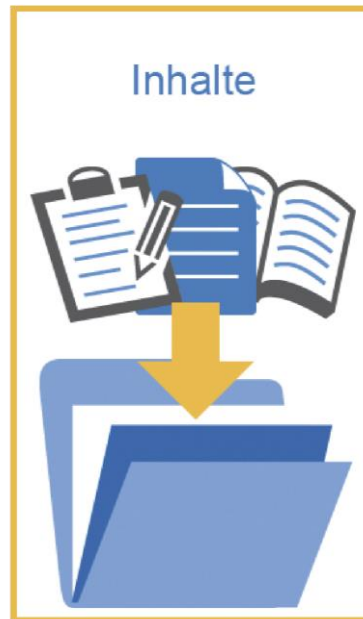


Nutzung digitaler Medien - Potenzialkategorien





Medienauswahl treffen...

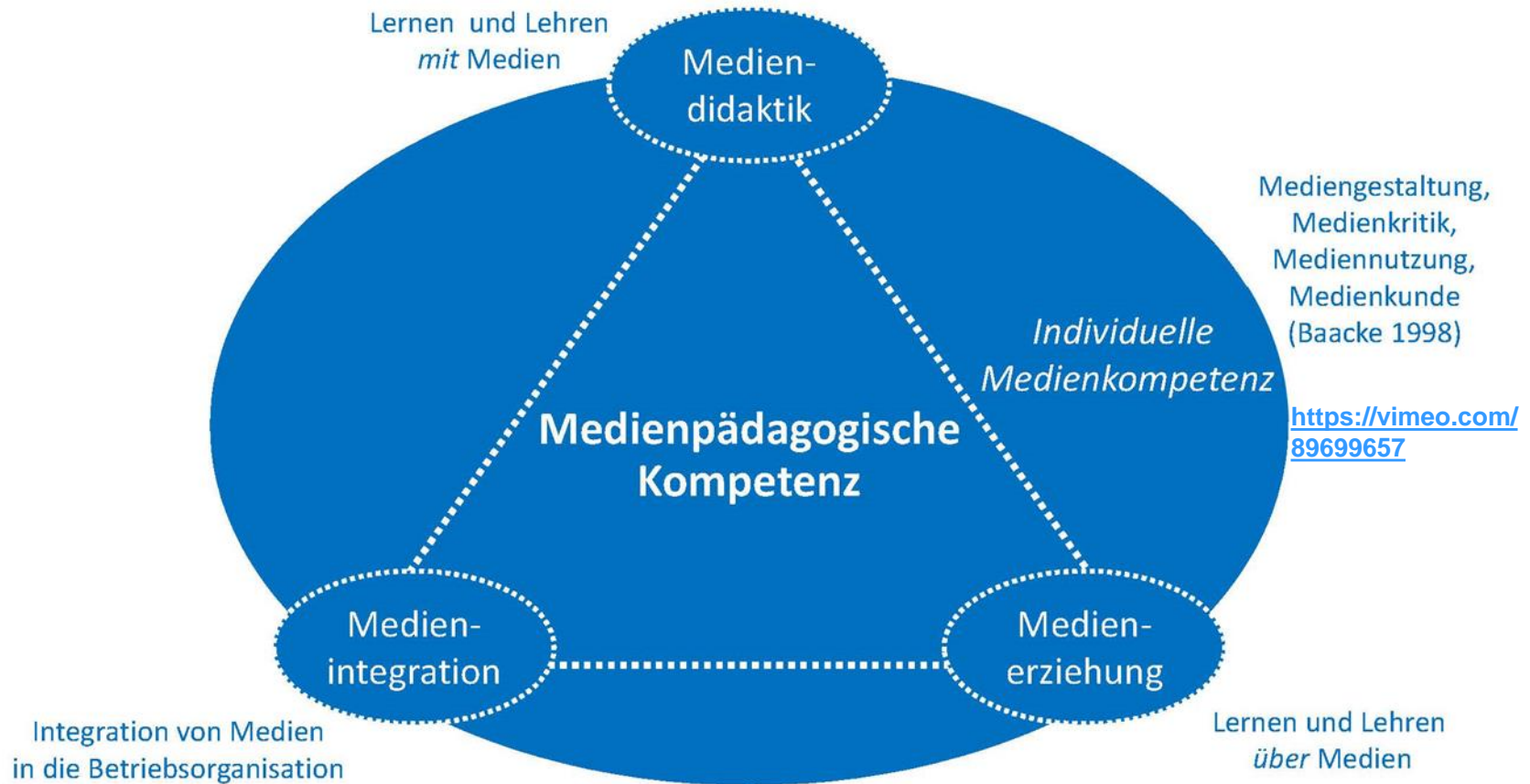


Reflektierter Einsatz digitaler Medien



IT- und Medienkompetenz – eine neue Schlüsselqualifikation?

Komponenten medienpädagogischer Kompetenz



Foraus.de – Portal für Ausbilderinnen und Ausbilder



foraus.de
Forum für Ausbilder:innen

Für Sie gelesen: Bin gut angekommen – Die wichtigsten sozialen Spielregeln für Azubis

Sozialkompetenz im Beruf zu zeigen, ist schon ab dem ersten Ausbildungstag bedeutsam. Dabei ist das gar nicht so einfach, denn im Betrieb gelten andere Regeln als in Schule und Privatleben.

[» weiterlesen](#)

Aktuelle Beiträge



DUMMELSDAG, 27. APRIL 2017

Bewerbung um den Hermann-Schmidt-Preis 2017

„Digitalisierung (der Arbeitswelt) als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung“ – so lautet das Thema des diesjährigen Wettbewerbs um den Hermann-Schmidt-Preis. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2017.

[» weiterlesen](#)

 Roadshow „Digitale Medien im Ausbildungsalltag“



Startseite - www.foraus.de

- als Ergebnis eines Forschungsprojekts zum Thema „Internetbasierte Förderung und Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals“ entwickelt
- seit 2001 online
- foraus.de wendet sich an hauptamtliche Ausbilder und Ausbilderinnen, ausbildende Fachkräfte, Ausbildungsleiter- und leiterinnen sowie Dozenten und Lehrkräfte im Bereich der Ausbilderqualifizierung und interessierte Berufsschullehrer und -lehrerinnen

🔑 Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt

⬆️ Eine Ebene höher

- » Teil 1 - Industrie 4.0 und ihre Auswirkung auf die Arbeitswelt
- » Teil 2 - Kompetenzen für die Industrie 4.0
- » Teil 3 - Ausbildung für die Industrie 4.0
- » Best-Practice-Beispiel: Auf dem Weg zur Ausbildung 4.0

Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt

Gestaltung der betrieblichen Berufsausbildung im Kontext von Industrie 4.0



Robotik, Vernetzung und Automatisierung führen zu einer tiefgreifenden Veränderung der Arbeitswelt. Möglich werden nicht nur neue Produktions- und Organisationsformen, sondern auch innovative Geschäfts- und Vertriebsmodelle. Voraussetzung dafür sind allerdings auch neue Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit datenbasierten Fertigungs-, Informations- und Kommunikationsprozessen.



Teil 1 - Industrie 4.0 und ihre Auswirkung auf die Arbeitswelt

Die Arbeit in einer digitalisierten Industrie erfordert neue Kompetenzen. Dabei geht es einerseits um informationstechnisches oder mechatronisches Fachwissen, andererseits um die Fähigkeit, in komplexen, datenbasierten Systemumwelten zu arbeiten.

» weiterlesen



Teil 2 - Kompetenzen für die Industrie 4.0

Ob und in welchem Maße Qualifikationen künftig entwertet werden oder neu zu entwickeln sind, hängt nicht zuletzt davon ab, wie umfassend und rasch ein Unternehmen seine Produktions-, Service- oder Vertriebsprozesse datentechnisch automatisiert und vernetzt.

» weiterlesen



Teil 3 - Ausbildung für die Industrie 4.0

Wie kann Ausbildung im dualen System gestaltet werden, um den künftigen Anforderungen zu entsprechen? Neue, digitale Lerntechnologien können eine besondere Bedeutung erhalten. Doch auch traditionelle Lehr- und Lernformen werden selbstverständlich weiterhin wichtig bleiben.

» weiterlesen



Best Practice: Auf dem Weg zur Ausbildung 4.0

Die Landmaschinen, die die Bernard Krone GmbH in Spelle herstellt, und natürlich auch deren Produktion sind einer zunehmenden Digitalisierung unterworfen. Wie der Übergang zu einer daran angepassten Ausbildung 4.0 gelingen kann, zeigt die Mechatroniker-Ausbildung bei Krone.

» weiterlesen

Aus- und Weiterbildende mit multiplem Kompetenzprofil

1. Beruflich-fachliche Kompetenzen

Berufliches Fach- und Hintergrundwissen gepaart mit IT und Softwarekompetenzen zum Umgang mit Anwendungsprogrammen und automatisierten Systemen.

2. Daten- und Projektmanagement

Management datenbasierter Prozesse – von der Beschaffung bis zur Auslieferung – mittels Systemen für Workflow- und Projektmanagement, Dokumentation und Datenauswertung, Kunden-Kommunikation und – Interaktion

3. Soft-Skills

Kommunikativ-sprachliche, soziale-interkulturelle und organisatorische Kompetenzen für Projekt- und Teamarbeit (in virtuellen Settings).

4. Metakompetenzen

Kreativität, Eigenverantwortung, Selbstmanagement, informelles Lernen, Problemlösungsorientierung, Verlässlichkeit etc.



Fachexperte,
System-
verständnis,

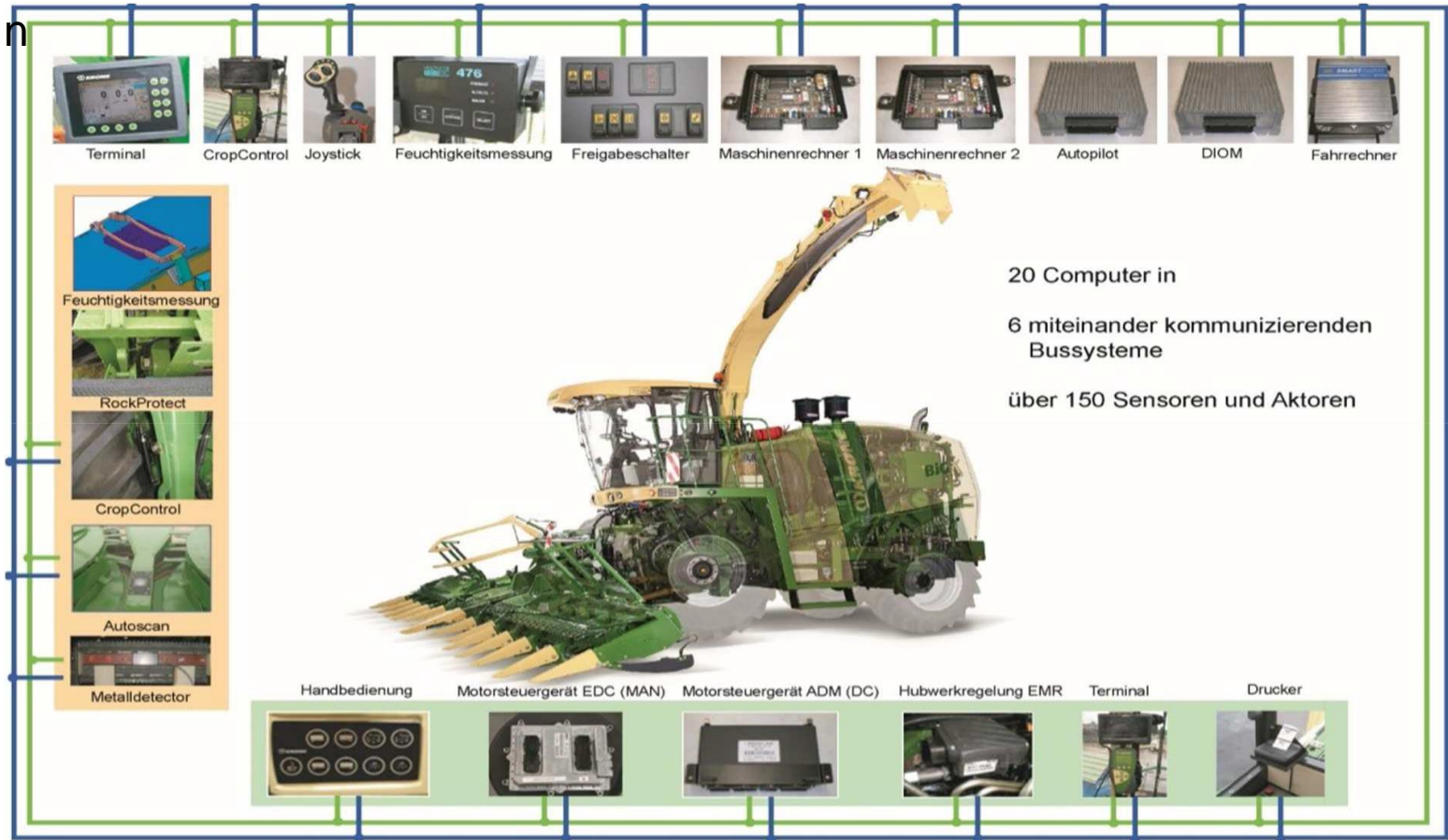
Prozessexperte

Medien-
Pädagoge

Lernprozess-
begleiter/
Lerncoach



Der Hochleistungs-Mähaufbereiter BIG M 420 wird neben anderen Landmaschinen in der Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG hergestellt.



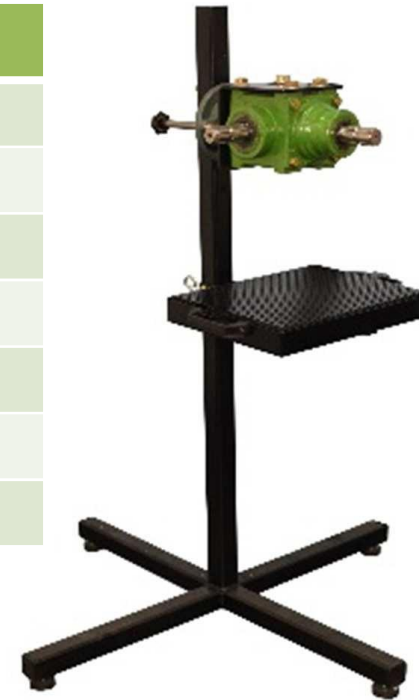
- Ausbildungszeit: 3 ½ Jahre
- erwünschte Schulbildung: Realschulabschluss

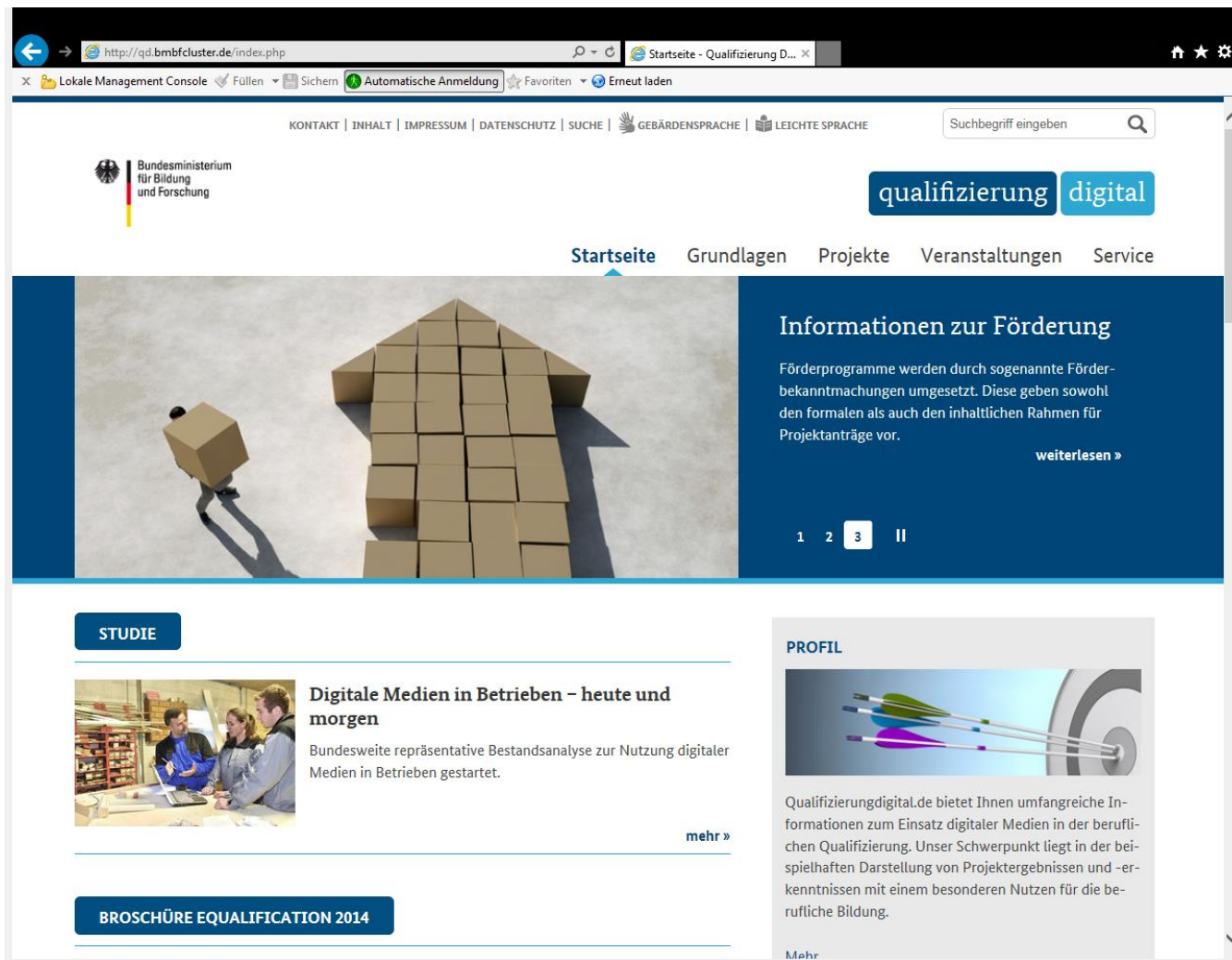
- erwünschter Notendurchschnitt: 2,5
- Fachkompetenz in der Produktpalette
- Service an der Maschine
 - nicht zerlegt in Mechanik, Hydraulik und Elektrik, sondern als mechatronisches System.
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Freundliches und durchsetzungsstarkes Auftreten beim Kunden

Prozessbezogene Ausbildung

1. Lehrjahr (Kleinprojekt: z.B. Schulungsgetriebe)

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Auftragsannahme |
| 2 | Informationsbeschaffung |
| 3 | Planungsphase (Skizzen) |
| 4 | Materialbeschaffung (Bestellscheine) |
| 5 | Einsatz handwerklicher Fähigkeiten |
| 6 | Kurze Betriebsanleitung (Konzept) |
| 7 | Abnahme und Übergabe an Auftraggeber |





The screenshot shows the homepage of the website <http://qd.bmbfcluster.de/index.php>. The browser's address bar and tabs are visible at the top. The website header includes navigation links: KONTAKT | INHALT | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | SUCHE | GEBÄRDENSPRACHE | LEICHTE SPRACHE, a search bar with the placeholder text "Suchbegriff eingeben", and the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung. The main navigation menu features "Startseite", "Grundlagen", "Projekte", "Veranstaltungen", and "Service". The main content area is divided into two columns. The left column features a large image of a person pushing a large cardboard box towards a large arrow made of many smaller cardboard boxes. The right column has a blue background with the heading "Informationen zur Förderung" and a paragraph of text: "Förderprogramme werden durch sogenannte Förderbekanntmachungen umgesetzt. Diese geben sowohl den formalen als auch den inhaltlichen Rahmen für Projektanträge vor." Below the text is a "weiterlesen »" link and a pagination indicator showing "1 2 3 ||". Below the main content area, there are two sections. The left section is titled "STUDIE" and features a sub-heading "Digitale Medien in Betrieben – heute und morgen" with a small image of people working at a computer. Below the image is a paragraph: "Bundesweite repräsentative Bestandsanalyse zur Nutzung digitaler Medien in Betrieben gestartet." and a "mehr »" link. The right section is titled "PROFIL" and features a sub-heading "BROSCHÜRE EQUALIFICATION 2014" with a small image of a target with arrows. Below the image is a paragraph: "Qualifizierungdigital.de bietet Ihnen umfangreiche Informationen zum Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Qualifizierung. Unser Schwerpunkt liegt in der beispielhaften Darstellung von Projektergebnissen und -erkenntnissen mit einem besonderen Nutzen für die berufliche Bildung." and a "Mehr" link.

BMBF-Förderprogramm „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ Transfer und Breitenwirksamkeit der entwickelten digitalen Lehr-/Lernkonzepte

The screenshot shows the homepage of the website www.qualifizierungdigital.de. At the top, there is a navigation bar with links for 'KONTAKT', 'INHALT', 'IMPRESSUM', 'DATENSCHUTZ', 'SUCHE', 'ENGLISCH', 'GEBÄRDENSPRACHE', and 'LEICHTS PRACHE'. A search bar is also present. The main header features the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung and two buttons: 'qualifizierung' and 'digital'. Below the header, there are navigation tabs for 'Startseite', 'Grundlagen', 'Projekte', 'Veranstaltungen', and 'Service'. The main content area is divided into several sections: 1. 'Praxisbeispiele' with a large image of a person using a tablet and a text block describing innovative application examples. 2. 'STUDIE' section with a sub-heading 'Digitale Medien in Betrieben – heute und morgen' and a text block about a study on digital media in companies. 3. 'AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNG' section with a sub-heading 'Wissens- und Technologietransfer intensivieren' and a text block about a measure to intensify knowledge and technology transfer. 4. 'AKTUELLE MELDUNGEN' section with a sub-heading 'Von Augmented zu Virtual Learning' and a text block about Virtual Reality (VR). On the right side, there is a yellow circular callout with the text 'Berufliche Bildung digital auf den Punkt gebracht: Nächste Veranstaltung: Die Roadshow geht 2017 weiter!' and a grey box featuring a portrait of Prof. Dr. Johanna Wanka with a quote about digitalization and the website.

Projektseite www.qualifizierungdigital.de

Erprobung digitaler
Lehr-/ Lernwerkzeuge aus BMBF-
Fördermaßnahmen in
Anwenderworkshops

Adaption und Implementierung
neuer digitaler Tools in den
spezifischen Aus- und
Weiterbildungsalltag

■ ■
Die Kompetenzwerkstatt

Transferkampagne / Roadshow



■ ■
BLok: Das Online-Berichtsheft



■ ■
■ ■
■ ■
Mediencommunity/
Social Augmented Learning (SAL)



berufliche bildung digital

Roadshow 2016: Interaktive Anwenderworkshops

Innovative Konzepte und Tools zur Nutzung digitaler Medien in der beruflichen Bildung

Legende
■ Standorte der Projekte der BMBF-Fördermaßnahme „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“

13. Oktober
Hamburg
Elbcampus – Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg

21. September
Dresden
BFW – Berufsförderungswerk Bau Sachsen e. V., ÜAZ Dresden

2. November
Saarbrücken
Handwerkskammer Saarbrücken

21. Juni
Heidelberg
Print Media Academy der Heidelberger Druckmaschinen AG

Das neue Roadshow-Programm 2017 wird bald bekannt gegeben

www.qualifizierungdigital.de

Förderprogramm „Digitalisierung in ÜBS – Förderlinie 2 Das Netzwerk



- Das Netzwerk soll...

die Einflüsse der Digitalisierung auf die überbetriebliche Berufsausbildung durch innovative berufspädagogische Konzepte herausarbeiten und Bildungs- und Beratungsangebote erproben.

Das Netzwerk wird...

u.a. eine gemeinsame Lehr-/ Lernplattform errichten, um den Transfer der Ergebnisse der Pilotprojekte zu gewährleisten.

- Entwicklung von 12 Videoclips, die innovative Praxisbeispiele einer gelungenen Berufsausbildung 4.0 zeigen
- Jedes Video soll ein Konzept, ein Tool oder einen didaktischen Ansatz zeigen, mit denen Betriebe ihre Berufsausbildung angesichts der zunehmenden Digitalisierung gestalten können.

Beispiele:

- Erstellung und Einsatz von Erklärvideos der Auszubildenden
- Einsatz von QR-Codes in der Ausbildung (Abwasserwirtschaft)
- Programmierkenntnisse erwerben mit Hilfe von Einplatinencomputern wie Raspberry Pi oder Arduino
- Onlineberichtsheft BLoK – Instrument zur Lernortkooperation
- Impulsvideo, fordert Ausbilder auf selbst aktiv zu werden und ihre innovativen Ausbildungsansätze mit kurzen Videoclips darzustellen; Wettbewerb

Heizung regeln

Entertainment steuern

Energiestatus mobil abrufen

Alarmanlage in Stand-by
oder „Scharf“ schalten

Gebäude überwachen

Eigenstromnutzung optimieren

Klima

Störmeldungen anzeigen

Zutritte kontrollieren

Infotainment

**Haushaltsgeräte ansteuern
und dessen Verbrauch sehen**

Jalousien bewegen

Lichtszenen abrufen

AAL

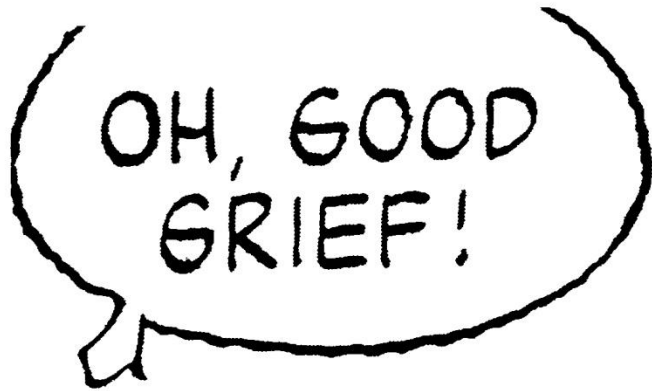
Energie günstig einkaufen

Lüftung regeln

Energiestatus Gebäude kontrollieren



Bild: hager



Bored?

Confused?

Resistant?

Contact:

Michael Härtel

haertel@bibb.de